

## **Aktuelle Meldung**

### **Das Wasserparadies Hildesheim plant die Aufnahme des Badbetriebes im Januar 2021**

26. Oktober 2020

Das Wasserparadies Hildesheim plant die Wiederaufnahme des Badbetriebes in dem Hildesheimer Freizeitbad zum Januar 2021, vorausgesetzt die Entwicklung der Corona-Pandemie lässt dieses zu.

Das Hildesheimer Bad ist seit Beginn des Auftretens der Corona-Pandemie geschlossen. Lediglich der Wellnessbereich, in dem Massagen und Kosmetikbehandlungen angeboten werden, ist geöffnet. Ursache für die Schließung des Schwimm- und Saunabereiches ist die bestehende Lüftungsanlage, die sowohl im Umluftbetrieb als auch mit Frischluftzufuhr arbeitet. Der derzeitige Umluftbetrieb stellt hier eine zusätzliche Infektionsgefahr der Ansteckung mit dem Coronavirus dar. Es ist gutachterlich bestätigt, dass vergleichbare Lüftungsszenarien, wie beispielsweise auch bei Schlachtereien und Fleisch verarbeitenden Betrieben, in der jüngsten Vergangenheit zu vermehrten Ausbrüchen der Infektion geführt haben.

Die regelmäßige Zufuhr von Frischluft ist insgesamt Bestandteil von Regelungen und Empfehlungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen empfiehlt, auf den Umluftbetrieb in Bädern zu verzichten und zum Großteil Außenluft zuzuführen. Das Problem dabei ist jedoch, dass bei Außentemperaturen unter 10 °C die Raumluft nicht mehr ausreichend erwärmt werden kann und die Luft im Bad zu kalt und zu trocken wird, was wiederum mit gesundheitlichen Gefährdungen von Personen und Gebäudeschäden einher gehen kann.

Das Wasserparadies Hildesheim wird noch in diesem Jahr eine neue Luftfilteranlage installieren, die einen erhöhten Infektionsschutz bietet und so zu mehr Sicherheit beim Badevergnügen beiträgt. Eine solche Filteranlage, gemäß der europäischen Norm ISO 16890 mit der Bezeichnung ISO ePM1 (80 %), kann auch nicht 100 Prozent der Luftpartikel filtern, sie filtert aber mindestens 80 Prozent aller Partikel der Größe von einem Mikrometer aus der Umgebungsluft heraus.

Aktuell führt das Wasserparadies eine hygienische Reinigung der Lüftungskanäle gemäß der Richtlinie des Fachbereiches Technische Gebäudeausrüstung des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) 6022 durch.

Auf der Grundlage der Empfehlung der Bundesregierung zum infektionsschutzgerechten Lüften vom 16.09.2020 und den daraus resultierenden Konsequenzen für Schwimmbäder, sowie den gleichlautenden Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (DGfB) hat das Wasserparadies Hildesheim außerdem den bestehenden Hygiene- und Pandemieplan angepasst und entsprechende Maßnahmen daraus abgeleitet.

„Wenn die neue Filteranlage termingerecht im November bei uns eintrifft, dann können wir sie anschließend einbauen, sorgfältig testen und in Betrieb nehmen.“, so Peter Goldammer. „Folglich rechnen wir mit einer Wiederaufnahme des Badebetriebes im Januar 2021. Selbstverständlich werden wir auch weiterhin die aktuelle Entwicklung der Pandemie im Blick haben und verantwortungsvoll im Interesse unsere Gäste und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das weitere Vorgehen

entscheiden. Wir tragen hier eine hohe Verantwortung.“

Mit den Vertreterinnen und Vertretern der Vereine, die im Wasserparadies Hildesheim trainieren, und der Stadt Hildesheim hat am 8. Oktober ein Informationsgespräch zu dem Thema stattgefunden. Dieser Teilnehmerkreis wurde direkt über den Termin der Aufnahme des Badbetriebes informiert.

Informationen über den genauen Termin zur Öffnung des Badbetriebes im Wasserparadies stehen auf dessen Homepage unter [www.wasserparadies-hildesheim.de](http://www.wasserparadies-hildesheim.de).

Der Wellnessbereich des Wasserparadies Hildesheim ist geöffnet. Unter der Hildesheimer Telefonnummer 150766 können Termine für Kosmetik, Massagen und Fußpflege vereinbart werden.